

Persistenter Identifier: 1530689129952_1918_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1918-1919

Ort: Stuttgart

Datierung: 1918

Signatur: UASSt-DD1-057

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1918_1/1/

Abschnitt: VII. Allgemein bildende Fächer

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1918_1/25/LOG_0025/

VII. Allgemein bildende Fächer.

240. Englische Sprache und Literatur.

Professor Dr. Freiherr v. Westenholz.

Im Winter:

- English Literature in the 19th century, in englischer Sprache, 1 Stunde;
- Kurs für Anfänger, 2 Stunden;
- Kurs für Vorgerücktere, 3 Stunden;
- Einführung in die englische technische Fachsprache, 1 Stunde (fällt während des Kriegs aus);
- Shakespeares historische Dramen, in deutscher Sprache, 1 Stunde, priv. und unentgeltlich.

Im Sommer:

- Development of the English Drama, in englischer Sprache, 2 Stunden;
- Leichtere mündliche und schriftliche Übungen, 2 Stunden;
- Kurs für Vorgerücktere, 3 Stunden;
- Shakespeares Tragödien, in deutscher Sprache, 1 Stunde, priv. und unentgeltlich.

241. Französische Sprache.

4 Stunden: Professor Dr. Ott.

- Leichtere Lektüre und Übungen, 2 Stunden;
- Einführung in das Studium der technischen Sprache, 2 Stunden.

242. Französische Literatur.

Vorträge in französischer Sprache.

2 Stunden: Professor Dr. Ott.

Im Winter: Emile Augier et Dumas fils.

Im Sommer: Histoire du théâtre à la fin du XIX^e siècle.

243. Italienische Sprache und Literatur.

Professor Dr. Ott.

Im Winter: Einführung in das Studium der italienischen Sprache (I. Teil), 2 Stunden.

Im Sommer: Dasselbe (II. Teil), 2 Stunden.

Im Winter und Sommer: Technische Lektüre für Architekten, 2 Stunden.

244. Türkische Sprache.

Im Winter in 2 Kursen je 2 Stunden: Sprachlehrer M. Haireddin.

245. Geschichte und Kulturgeschichte.

Oberstudienrat Dr. Egelhaaf.

Im Winter: Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Gründung des Deutschen Reichs durch Wilhelm I. und Bismarck (1851—71), 2 Stunden.

Staat und Kultur, insbesondere Poesie, in der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Markus Aurelius; Entstehung des Christentums, 1 Stunde.

Im Sommer: Friedrich der Große, 2 Stunden.

Geschichte der deutschen Kaiseridee von Karl dem Großen bis auf Wilhelm II., 1 Stunde.

246. Bismarck und der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Marx.

247. Der historische Don Carlos.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Marx.

248. Die Deutsche Dichtung im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

249. Die Deutsche Dichtung im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

250. Goethes Leben, Werke und Weltanschauung.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

251. Das Drama Ibsens und seine Einwirkung auf die deutsche Bühne.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Meyer.

253. Ästhetik der Dichtkunst.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

254. Redeübungen

1 Stunde: Professor Dr. Meyer.

255. Allgemeine Kunstgeschichte.

Vortrag mit Lichtbildern: Professor Dr. Weizsäcker.

Im Winter: Kunstgeschichte des Mittelalters, 2 Stunden.
Rembrandt, 1 Stunde.

Im Sommer: Geschichte der italienischen Renaissance, 3 Stunden.

256. Kunstgeschichtliche Übungen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Weizsäcker.

257. Führung durch die staatlichen Kunstsammlungen.
(Gipsabgüsse antiker Bildwerke.)

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Weizsäcker.

258. Die deutsche Malerei im Zeitalter Dürers.

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. J. Baum.

259. Die gotische Bildnerkunst in Frankreich, Deutschland und Italien.

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Dr. J. Baum.

260. Die Kunst im Rahmen der Gesamtkultur.

Im Winter 1 Stunde, mit Lichtbildern, priv.: Dr. H. Hildebrandt.

261. Die Kunsttheorien der Renaissance.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Dr. H. Hildebrandt.

263. Geographie.

2 Stunden:

264. Grundzüge einer Welt- und Lebensanschauung.

Dritter und letzter Teil: Die Technik des Lebens.

Im Winter: 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Schrempf.

265. Charakterbilder aus der Geschichte der neueren Philosophie (Kant, Schopenhauer, Nietzsche).

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Schrempf.

266. Praktikum des gewerblichen Rechts.

Im Winter 1 Stunde:

Einführung in die Kenntnis der Rechtsverhältnisse zwischen gewerblichem Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Besprechung von Fällen aus der Praxis.

267. Verwaltungskunde.

Im Winter 2 Stunden: Regierungsrat Klaiber.

Allgemeines Staatsrecht (Staatsformen, Verfassungsgrundsätze), Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, letzteres mit besonderer Berücksichtigung Württembergs. Grundzüge der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts unter ausführlicher Behandlung einzelner Abschnitte aus dem Verwaltungsrecht des Reichs und Württembergs (Gewerbeordnung, Gewerbebeförderung, Arbeiterversicherung, Erfinderschutz, Wasserrecht, Baurecht, Feuerpolizei usw.).

268. Rechtskunde.

Im Sommer 3 Stunden, im Anschluß hieran Erörterungen über praktische Rechtsfälle, 1 Stunde, unentgeltlich: Rechtsanwalt Dr. Demmler.

Grundzüge des bürgerlichen Rechts mit Berücksichtigung wichtiger Bestimmungen des Handelsrechts und der Nebengesetze.

269. Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre.

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Kindermann.

Die Hauptbeziehungen der Volkswirtschaft nach aussen und innen, methodische Fragen. Die einzelnen objektiven und subjektiven Faktoren der Volkswirtschaft und ihr Zusammenwirken im Gesamtaufbau derselben. Produktion (Wertfragen, Geld und Kredit, Transportmittel usw.), Güterverteilung (Einkommenszweige), Güterverbrauch. Die Mittel zur Erhaltung der Kontinuität des Wirtschaftslebens: Unterricht und Erbrecht. Die wirtschaftlichen Schwankungen und ihre Behandlung.

270. Deutschlands allgemeine und wirtschaftliche Wiedergeburt.

1 Stunde, priv.: Professor Dr. Kindermann.

271. Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre

(insbesondere Handelspolitik, Bank- und Börsenwesen).

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. R. Kaulla.

272. Grundzüge der Steuerpolitik.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. R. Kaulla.

273. Gemeindefinanzen II. Teil: Die Einnahmen der Gemeinden.

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. H. Lindemann.

274. Der wirtschaftliche Wiederaufbau der türkischen Länder.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Fünfstück.

275. Buchführung.

Im Winter 2 Stunden, priv.: Reallehrer Möllen.

Die systematische Buchhaltung: Wesen, Aufbau und Anwendungsformen (doppelte und sog. amerikanische Buchführung). — Die einfache Buchführung.

276. Stenographie nach dem System Gabelsbergers.

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Reallehrer Möllen.

1. Elementarkurs: Wortbildung und Wortkürzung (Korrespondenzschrift).

2. Kurs für Vorgerücktere: Satzkürzung (Debattenschrift).

277. Turnen.

Vier Abteilungen mit je 2 Stunden: Turnlehrer Reiss.